

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Lyrische und andere Gedichte**

**Uz, Johann Peter**

**Anspach, 1755**

**VD18 10856188**

Der Sommer und der Wein.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-2417**



## Der Sommer und der Wein.

In diesen schwülen Sommertagen  
 Fliegt Amor nur in kühler Nacht,  
 Und schlummert, wann die Sonne wacht:  
 Die Muse träumt nur matte Klagen.  
 Ich hänge mit verdrossner Hand  
 Die träge Leyer an die Wand.

Doch, Freund! in schwülen Sommertagen,  
 (Zischt mir häus in das Ohr:)  
 Hebt sich der Weinstock stolz empor,  
 Den Frost und Regen niederschlagen:  
 Und nur der höhern Sonne Glut  
 Kocht seiner Trauben göttlich Blut.

So mag in schwülen Sommertagen  
 Der Weichling, Amor, schüchtern fliehn,  
 Und Scherz und Muse sich entziehen:  
 Der Wein wird sie zurücke jagen.  
 Es reise nur der frohe Wein:  
 Was kann mir unerträglich seyn?

